Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 72 (2014)
Heft: 384

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

orion
72. Jahrgang/année - N° 384 Oktober/Octobre 5/2014 - ISSN 0030-557-X
Herausgegeben von der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft - Edité par la Société Astronomique de Suisse - Edito dalla Società Astronomica Svizzera

Editorial

Rasch ist jeder ein kleiner «Pseudo-Astronom» Thomas Baer 4

Geschichte & Mythologie

Gizeh-Pyramiden: Spiegelbild des östlichen Sternenhimmels am 19. Juli 5702 v. Chr.
Astronomie im alten Ägypten Armin Argast Anderegg 5

Bücher

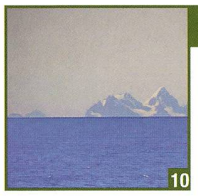
Buchempfehlung
Die Welt als Raum und Zeit Harry Nussbaumer 9

Aktuelles am Himmel

Am 25. Oktober 2014 zu beobachten
Versteckspiel mit dem Ringplaneten Saturn Thomas Baer 24

Aus den Sektionen

Fachtagung «Kleine Planeten»
Asteroiden-Fachleute in Heidelberg Markus Griesser 16

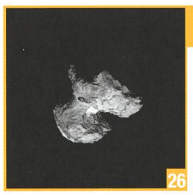


Nachgedacht – nachgefragt

Von der Mathematik zu faszinierenden Luftspiegelungen
Ist von Island aus Grönland sichtbar? Erich Laager 10

Astronomie für Einsteiger

Manchmal erscheinen uns Sonne und Mond ganz farbig und platt
Die Refraktion und ihre sonderbaren Effekte Thomas Baer 32



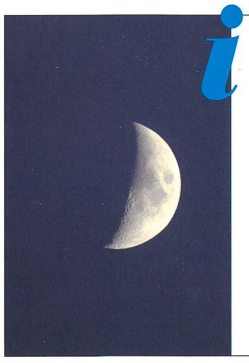
Wissenschaft & Forschung

Nach 6 Milliarden Kilometern am Ziel
Diese rotierende «Ente» ist Komet «Tschury» Prof. Kathrin Altwegg 26
Vom Schiffsgetriebe zum «Philae»-Triebwerk
«Das war meine Meisterprüfung» Interview mit Rudolf Bleuler 30

Fotogalerie

Spektakuläre Langzeitbelichtung
Eine «Autobahn» von Sternen Chris De Pauw & Hugo Van den Broeck 40

ORION online
www.orionzeitschrift.ch



Titelbild

Das Bild zeigt den zunehmenden Mond am Abend des 22. Mai 2007 gegen 21:15 Uhr MESZ kurz vor der Saturnbedeckung. Am kommenden 25. Oktober 2014 wiederholt sich dieses seltene Ereignis unter wesentlich schwierigeren Sichtbedingungen. Der Mond hat eben die Neumondphase hinter sich und steht als schlanke Sichel noch in der hellen Abenddämmerung, wenn der Ringplanet bedeckt wird. Dieses Jahr bedeckte der Mond Saturn elf Mal, allerdings nie für Mitteleuropa. Ausgerechnet die letzte Bedeckung dieser Serie ist nun von unseren Breitengraden aus über dem Südwesthorizont zu erleben, sofern der Himmel klar ist. Ein Fernglas oder Teleskop ist unabdingbar, denn von blossem Auge wird man Saturn am hellen Himmel kaum sehen. (Bild: Thomas Baer)